



Winzige Steinchen statt Fliesen

Mit Fertigelementen an nur einem Tag selbst verlegt

Die attraktiven Bodenbeläge aus ganz kleinen, farbigen Kieselsteinchen, die mit klarem Kristallharz fixiert werden, sind seit längerem bekannt. Von Renofloor gibt es den pflegeleichten Natursteinteppich aber auch im praktischen Teppichfliesen-Format für Selbermacher. Böden, die renoviert oder saniert werden müssen, lassen sich mit den handlichen Fertigelementen einfach und schnell erneuern.

Die praktischen Fertigelemente bestehen zur Hauptsache aus natürlichen Materialien: Fein granuliert Quarz- oder Marmorkiesel unterschiedlicher Körnungen werden rundgewaschen und mit Kristallharz gebunden. Die Elemente selbst sind in sehr vielen verschiedenen Farbkombinationen zu haben und werden exakt nach den Vorgaben des Bauherren in unterschiedlichen handlichen Formaten produziert, beispielsweise 50x50 cm, aber auch längliche Formate für Bordüren und Sockel. Außerdem gibt es noch passende fertige Ecken und spezielle Intarsien; für diese kommen dann auf Wunsch auch Halbedelsteine zum Einsatz. Und weil der fertige Belag später nicht einmal einen Zentimeter hoch ist, lassen sich die Elemente in den meisten Fällen einfach auf dem vorhandenen Boden verlegen. „Kein Bauschutt im Haus, kein Klebergeruch und der Boden kann gleich nach dem Verlegen benutzt werden



- das ist schon toll“, begründet ein Anwender seine Entscheidung. Die Renofloor Fertigelemente werden Stück für Stück trocken nebeneinander verlegt. Kleine Restflächen an Ecken und Kanten mit etwas Mörtel aus Marmor-Kieseln derselben Farbmischung und Flüssigharz schließen - und fertig. Der neue Bodenbelag ist nicht nur trittfest und stabil, sondern auch sehr leicht zu reinigen: Absaugen oder feuchtes Wischen genügt. Der Natursteinteppich wird vom Hersteller auch zur „flüssigen“ Verlegung angeboten. In diesem Fall wird der Belag fugenlos gegossen, dazu ist ein besonderes handwerkliches Geschick erforderlich.

Die Steinchenteppiche stellen eine ideale Alternative zu gefliesten Böden dar. Vor allem im Do-it-yourself-Bereich gehört den Steinchenteppichen die Zukunft, weil sie mit Fertigelementen ganz einfach

zu verlegen sind. Es gibt sie in einer großen Farbvielfalt und in verschiedenen Körnungsgrößen. Sie überzeugen durch eine extrem hohe Langlebigkeit sowie durch Trittschalldämmung und einen sehr angenehmen Laufkomfort. Beispiele und Informationen gibt es unter: www.renofloor.de.

Kaffee belebt Wände Neuer Pep für müde Flächen

Echte Kaffeebohnen an der Wand sind ein Hingucker für die Raumgestaltung. Im Handumdrehen werden langweilige Flächen zu einem unvergesslichen Blickfang. Eine exotische Anziehung bzw. Genießer-Atmosphäre geht davon aus.

Viele fragen sich, ob das nur ein PR-Gag ist. Da ist man in der Uettinger Ideenschmiede Renofloor anderer Ansicht. Hier werden schon lange Steinchentepiche entwickelt und produziert und da hat man einmal durch Zufall mit Kaffeebohnen herumexperimentiert. Das Ergebnis hat – zu Überraschung aller – die Anwesenden gleich hellauf begeistert. Die feste und fugenlose Verbindung der Kaffeebohnen wird durch ein transparentes, kristallklares Reaktionsharz erzielt. Befestigt ist das Ganze auf einem Trägergewebe und geliefert wird der Wandbelag in verschiedenen Formaten (36 x 36 cm, 25 x 100 cm, 50 x 100 cm und 100 x 100 cm), die praktisch fugenlos auf die Wand geklebt werden können. Der Wandbelag kann daher auch wieder einfach abgenommen werden. Zur Befestigung eignet sich praktisch jeder halbwegs



Foto: renofloor.de

glatte Untergrund. Wandflächen aus Kaffeebohnen beleben jeden Raum. Diese einzigartigen, natürlichen Oberflächen schmeicheln den Sinnen. Dabei entfalten Kaffeebohnen als Wandbelag auf kleinen Wandflächen, in Wohnräumen und in Empfangsbereichen ebenso ihre Wirkung wie bei großflächigen Anwendungen. Hochinteressant sind diese Oberflächen natürlich auch für die Gastronomie (Cafés, Trendgastronomie) und für den Ladenbau. Überall dort, wo es gilt, Akzente zu setzen, eine gemütliche Atmosphäre und ein attraktives Ambiente zu schaffen, ermöglichen Kaffeeoberflächen neue Spielräume für die Raum- und Objektausstattung. Es lassen sich auch mit einzelnen, ausgewählten Flächen an der Wand gezielt Akzente setzen. Kunden haben die Idee bereits weiter entwickelt und den Kaffeebelag beispielsweise im Edelstahlrahmen als Bild aufgehängt oder unter einem Glastisch angebracht. Auch die Attraktivität von Theken könnte man auf diese Weise erhöhen.

Beispiele und Informationen gibt es unter: www.renofloor.de.